

An die
Gemeinden entlang der Bahnlinien im Industrieviertel, an der Nordbahn
sowie an der Marchegger Ostbahn

ÖBB-Personenverkehr AG
Nah- und Regionalverkehr
Regionalmanagement Ostregion
1100 Wien, Columbusplatz 7-8

christof.hermann@pv.oebb.at

<http://wien.oebb.at/>

Datum

Dezember 2021

Informationen zum ÖBB Fahrplan 2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Am 12. Dezember 2021 tritt der neue ÖBB Fahrplan in Kraft. Auch in der kommenden Fahrplanperiode bieten wir unseren Fahrgästen neue und verbesserte Zugverbindungen sowohl im Nah- als auch Fernverkehr und investieren in eine moderne Zugflotte. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die wichtigsten Neuerungen informieren.

Im österreichweiten **Nah- und Regionalverkehr** können sich Pendler:innen über zahlreiche Angebotsverbesserungen freuen – insbesondere auf diverse Taktverdichtungen und zusätzliche Verbindungen im Abendverkehr. Rund 1,4 Millionen zusätzliche Angebotskilometer wird es im neuen Fahrplanjahr für den Nah- und Regionalverkehr geben.

So schaffen wir künftig eine verbesserte Anbindung der **Weinviertel Gemeinden** an die Nachtzüge nach Berlin und Warschau in Břeclav.

Außerdem werden ab 20. April 2022 wieder die Züge der S-Bahn-Stammstrecke in der Haltestelle **Wien Matzleinsdorfer Platz** halten.

Auf der **Inneren Aspangbahn** (Wien Hbf – Traiskirchen Aspangbahn - Sollenau - Wiener Neustadt Hbf) werden ab 12. Juli 2022 täglich statt wie bisher an Werktagen außer Samstag Züge fahren.

Auf der **Triestingtal-** und der **Gutensteinerbahn** verbessern wir das Angebot durch Schaffung von neuen Frühverbindungen für taleinwärts fahrende Pendler:innen.

Vereinzelt kommt es darüber hinaus auch zu Änderungen im Minutenbereich.

Der Ausbau der **ÖBB 360 Mobilitätsservices** wird im neuen Fahrplanjahr im Fokus stehen: Gemeinsam mit Partnern wie Gemeinden, Tourismusregionen, Unternehmen und Wohnbauträgern arbeiten wir an Lösungen, wie Reisende ihre täglichen Wege bequem, lückenlos und ohne Privat-Pkw zurücklegen können. Dafür bündeln wir verschiedenste Angebote von klimaschonenden Sharing-Services und machen sie in der **wegfinder App** verfügbar. Die ersten modernen Mobilitätshubs sind bereits in Betrieb gegangen, 2022 sollen nun in mehreren Gemeinden weitere folgen.

Im **nationalen und internationalen Fernverkehr** kommt es mit Fahrplanwechsel zu einer Ausweitung des Angebots, zum Beispiel auf der Strecke Graz – Linz. Der Fahrplan für die

Pendler:innen ab St. Pölten Richtung Wien Meidling und Wien Hauptbahnhof wurde optimiert, sodass ab Fahrplanwechsel ein 15-Minuten-Intervall im Frühverkehr möglich ist. Die Railjet-Verbindung Wien – Innsbruck – Bregenz wird bis nach Frankfurt/Main verlängert. Auch beim **Reisen über Nacht** erweitern die ÖBB ihr Angebot: Ab Fahrplanwechsel fährt dreimal pro Woche ein Nightjet von Wien über München und Straßburg nach Paris. Auch nach Rumänien lässt es sich künftig über Nacht mit einem Schlafwagen reisen – von Wien nach Cluj-Napoca und von Wien über Timișoara nach Bukarest.

Moderne Züge: Investitionen in die Zukunft des Bahnreisens

Im neuen Fahrplanjahr setzen die ÖBB ihre Qualitätsoffensive bei ihren Zügen fort. Insgesamt werden bis 2027 über 4,1 Mrd. Euro in moderne Züge investiert. Aktuell werden 22 Sitzwagen für den Nightjet upgegradet. Die modernisierten comfort-Liegewagen werden im neuen Fahrplanjahr nach und nach in die bestehende Flotte integriert. Parallel dazu werden die ersten der insgesamt 33 Nightjets der neuen Generation gebaut, die ab Frühjahr 2023 unterwegs sein werden und dem Nachtreisen nochmal eine neue Komfortdimension geben.

Zeitgemäßes Preissystem & neues Tool „ÖBB Live“

Österreich ist seit Jahren das Bahnland Nr. 1 in der EU. Mit dem Klimaticket, mit dem man seit 26. Oktober in ganz Österreich mobil ist, erwarten wir nochmal einen deutlichen Zuwachs an Reisenden in unseren Zügen. Das steigende Fahrgastaufkommen und der verstärkte Trend beim Ticketkauf in Richtung Online-Buchung haben im Juli dieses Jahres zur Einführung unseres neuen Preissystems geführt: Wer früher und online – also über die ÖBB Homepage oder die ÖBB App – sein Ticket bucht, erhält einen günstigeren Preis, als wenn das Ticket erst am Tag der Abfahrt am Schalter gekauft wird. Auch in Zukunft haben es unsere Kund:innen also selbst in der Hand, wie viel sie für ihr Ticket bezahlen.

Das neue Tool „**ÖBB Live**“ wird es künftig noch einfacher machen, den passenden Sitzplatz zu finden. Es zeigt in allen ÖBB geführten Zügen im Inland u.a. die Info an, wo welcher Wagen mit welcher Ausstattung (Wagennummer, Wagenklasse, Fahrradstellplätze, Ruhezone, Familienzone, WC, Bordbistro, Infopoint, barrierefreie Plätze usw.) zu finden ist, und gibt zusätzlich in den ÖBB Railjets eine prognostizierte Auslastung der einzelnen Wagen an.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die Informationen der ÖBB zum neuen Fahrplan 2022 auch den Bewohner:innen Ihrer Gemeinde zugänglich machen und bedanke mich schon jetzt für die gute Zusammenarbeit.

Sollten Sie weitere Fragen zum Fahrplan ab 12. Dezember 2021 haben, stehen ich und der für die Region zuständige Key Account Manager Mag. Klaus Graf (+ 43 664 / 6179510) Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für die ÖBB-Personenverkehr AG

DI ^(FH) Christof Hermann e.h.
Regionalmanager Ostregion

Mag. Klaus Graf e.h.
Key Account Manager